

Ich, Du und der Knirps

Von Mai-Yume

Kapitel 13:

Zorro hielt den Kuss solange er konnte. Takeru sah einfach nur mit großen Augen hin und her. Langsam lösten sie sich wieder.

"Ich hab's eben gesagt...ich bin nicht so rücksichtsvoll und absolut Beziehungsunfähig...und ich finde es absoluten Mist das du rauchst. Auf der Arbeit oder in der Öffentlichkeit...mach ich sowas eher nicht...das heißt aber nicht, dass ich das nicht will, ganz im Gegenteil. Und ich bin nicht mehr zu haben, sonst wäre ich längst auf sein Angebot eingegangen, Blondie. Und da Taki es auch gesehen hat, wird er dich ab jetzt eh nur noch Tante nennen", schnaufte Zorro nachdem er alles gesagt hatte, bevor Sanji ihn unterbrechen konnte.

"Du... Idiot...", schüttelte Sanji den Kopf und seufzte dann. "Ich rauche ja auch nicht viel... Ab und zu überkommt es mich eben, aber in Gegenwart von Taki hab ich noch nie geraucht...", stellte er klar. "Außerdem hab ich bereits mit Taki gesprochen und ihm gesagt das ich niemals eine Tante werde... nicht war Kleiner?", sah er dann zu diesem.

"Tante Sandiiiiiiiiie!", rief der nur fröhlich und lief zu den zwei, um dann fest an ihren Beinen zu klammern. Zorro konnte nicht anders und musste dabei einfach lachen.

"Wa... Nein! Taki! Nicht Tante..", hob er den Kleinen hoch. Dem war das grade total egal. Er grinste nur und klammerte sich dann an Sanji. Zorro seufzte bei dem Bild und machte einen Schritt rückwärts.

"Hör mal. Geben wir dem hier noch keinen Namen, bis ich die Sache mit dem Geld erledigt habe. Aber ich werde definitiv mit keinem Anderen außer dir mehr schlafen oder küssen und jetzt lass uns wieder rein, noch sind wir bei der Arbeit", nickte Zorro zur Tür und ging vor.

Sanji wurde wieder etwas rot und räusperte sich.

"N...na hör mal... Soweit sind wir nun wirklich noch nicht...", folgte er ihm langsam. Zorro schüttelte nur schmunzelnd den Kopf. Dem Kerl konnte man es nie recht machen.

"Übrigens fand ichs ziemlich gut, dass du eifersüchtig dein Revier markieren wolltest. Darauf kannst du dich bei mir, nämlich schon mal einstellen. Dann bis zum Mittag" Ich mach gleich meinen ersten Kurs", wank er den zwei nochmal zu.

"Hä? Wie einstellen?", rief er ihm fragend nach und sah dann zu Taki. "Weißt du was er damit gemeint hat?", trat er durch die Tür und setzte Taki hinter dem Tresen ab.

"Nö. Aba Sandie bis du jetzt auch endlich Taki Familie?! Bis du jetzt Cindella und heirate Zoro?! Krieg Taki noch ein Ongel?! Un Geschister?!", brabbelte der Junge wild drauf los, so sehr freute er sich grade.

Sanji lachte daraufhin.

"Ja so kannst du das sagen, kleiner Spatz..."

"Jaaa! Ongel! Geschister!", lief er fröhlich grinsend um Sanji herum.

Sanji konnte nicht anders als vergnügt zu grinsen. Taki war einfach zu süß. "Magst du jetzt weiter malen Taki? Ich muss wieder weiter arbeiten."

"Ja! Kriegt Taki noch mehr Farben? Sanks hat immer sooo viele!", bat er Sanji mit zuckersüßem Blick.

"Klar. Solange du auf deinem Papier bleibst, sonst nehme ich sie dir sofort wieder weg."

"Ja Taki pass auf!", nickte er sofort wild.

"Gut..." Sanji nickte und gab ihm noch ein paar mehr Farben. Sofort schnappte sich Taki diese, legte sich mit dem Papier auf den Boden und kritzelte drauf los.

Sanji beobachtete ihn kurz, ehe er dann wieder hinter den Tresen ging.

Fröhlich malte Taki drauf los und irgendwann, zog er ungeduldig an Sanjis Bein und hob dann stolz sein Bild hoch.

"Sandie, Taki und Zoro! Famlie!", grinste er breit.

Sanji hockte sich zu ihm und nahm das Bild in die Hände.

"Das hast wirklich du gemalt Taki? Das ist echt schön..." lächelte er. "Meinst du, du magst das mal deinem Onkel zeigen?"

"Ja! Denks su Zoro gefäll es?", sah der Kleine strahlend zu Sanji. Da grummelte sein Bäuchlein. Kein Wunder es war fast Mittag und Zorros Kurs somit vorbei.

"Bestimmt... Sag mal... Kann es sein das du Hunger hast?" Sofort nickte Taki und drehte sich mit dem Oberkörper etwas hin und her.

"Zoro sag das Taki jetzt nich mehr in Kindergarten darf. Zu gefährlich wegen schwarze Männer. Zoro sag das Taki jetzt hoffn muss, dass Sandie für ihn immer Mittagessen macht, weil Zoro keine Zeit hat und das nich kann", erklärte der Junge leise.

"Aber das weiß ich doch Taki...", streichelte er ihm über den Kopf. "Wollen wir dann zusammen kochen?" Gut das er die letzten Tage dafür gesorgt hatte das der Kühlschrank rappel voll war.

"Jaaaa! Taki auch kochn!", freute sich der kleine Junge und hüpfte schon um Sanji rum.

"Super... Dann lass uns rüber gehen. Dein Bild zeigst du Zorro dann beim Essen, ja?" Aufgeregt nickte der Junge und ging mit Sanji in den Mitarbeiteraum. Schnell versuchte er einen Stuhl zum Herd zu schieben.

"Warte warte... Du hilfst mir beim schneiden. Rühren kommt später...", schob er den Stuhl zurück an den Tisch. "Setz dich schon mal... Und... sag mir erst mal was du willst."

"Im Kindergaten gibts immer so Nudel mit Hacki", grinste der Junge breit und versuchte dann auf den Stuhl zu klettern.

"Aber wenn es das da immer gibt, magst du dann jetzt nicht mal was anderes??", versuchte er es und half ihm auf den Stuhl zu kommen.

"Nee das gibts da nur Mondags. Gib auch Milchreis oder Reis und Fischis", erklärte der Junge und klackte die Schuhe an einander.

"Was gibts denn?" Viel Auswahl kannte der Junge nicht. Auch Zorro hatte immer nur sehr einfache Sachen gemacht, wenn überhaupt.

"Es kann alles mögliche geben...", kratzte Sanji sich an Kopf. "Wie sieht es bei dir mit Gemüse aus?"

"Ongel sag is wichtig um groß un stark wie er zu sein, aber Kohl is bäh", streckte Takeru sogar die Zunge raus.

Sanji lachte leicht.

"Alles klar. Dann machen wir was mit Gemüse, aber kein Kohl..." Er suchte kurz im Kühlschrank und holte alles raus.

"Also... Kannst du denn schneiden? Und sei ehrlich. Ich möchte nicht das du dich verletzt..." Taki schüttelte den Kopf.

"Zoro sag Taki noch zu klein für scharfe Messer."

"Dann machen wir das gleich zusammen, ganz vorsichtig ja? Damit darf man auf keinen Fall spielen, sonst tut man sich furchtbar doll weh."

"Oki zusammn", grinste Taki und freute sich immer noch so doll.

Sanji nickte und haute schon mal das Hackfleisch in die Pfanne, ehe er ein Brett und zwei Messer auf den Tisch legte und dann die gewaschenen Aubergine und Zucchini dazulegte.

"Bist du bereit?"

"Ja Taki bereit!", sah er zu dem Gemüse.

"Was is das?", zeigte er dann auf die Aubergine. Sowas hatte er noch nie gesehen und bei dem anderen war er nicht sicher.

"Das ist eine Aubergine und das da eine Zucchini." Diese gab er auch Taki. "Bereit?" Wieder nickte er, nahm das Messer in seine kleine Hand und schnitt einfach mal mitten ins Gemüse.

"Guter Anfang, aber lass es mich dir zeigen..." Er stellte sich hinter ihn und schnitt gemeinsam mit Taki die Zucchini in Stücke. Extrem konzentriert machte der Junge ihm alles nach, wenn auch viel langsamer.

In der Zwischenzeit war Zorro mit seinem Kurs fertig und ging wieder nach unten. Dabei suchte er bereits nach Sanji und Taki, die allerdings nicht am Tresen standen, doch ein Blick in den Mitarbeiterraum verriet alles.

"Aha hab ich also bald zwei Küchenfee in meiner Nähe?", lehnte er sich in den Türrahmen.

Sanji sah auf.

"Hey..."

Er hatte seine Aubergine schon geschnitten und sah nun Taki zu. Das Fleisch rührte er ab und zu um und gab in den anderen Topf, den er auch zwischendurch mit Wasser aufgestellt hatte, nun den Reis.

"Bist du schon fertig?"

"Ja jetzt ist erstmal Mittagspause...aber erklärst du mir warum Takeru ein Messer in der Hand hält?", hob er eine Braue.

"Guck Zor guck! Taki hilf Sandie kochn!", quietschte der Kleine vergnügt.

Sofort war Sanji bei Taki und hielt dessen Hand fest. "Na wieso wohl. Ich hab ihn gefragt ob er mir helfen wollte und zeige ihm wie man ein Messer benutzt...", erklärte er Zorro und hockte sich dann hin.

"Und eins noch Taki. Du darfst dich freuen, aber niemals das Messer wild hin und her bewegen, ok? Du gefährdest nicht nur dich damit, sondern auch Leute in deiner Umgebung. Also die Hand immer schön ruhig halten, die das Messer hält, ja?"

"Du gibst einem fast Dreijährigen ein Messer?...Weißt du jeden anderen hätte ich jetzt schon zur Sau gemacht und wahrscheinlich eine gescheuert", grinste Zorro fies. Taki drehte seinen Kopf zu Sanji, hatte aber vielleicht grade mal die Hälfte von dem Gesagten verstanden.

Sanji grinste ebenso zurück.

"Ja tue ich. Siehst du ja..."

"Hand immer ruhig", nickte der Junge und machte langsam weiter.

Sanji lächelte ihn an und streichelte ihm über den Kopf.

"Taki wollte helfen, wie gesagt und da ich das Gemüse schneiden musste, hat er mir eben da geholfen. Früh übt sich. Schon mal gehört?"

"Willst du aus meinem Neffen etwa den nächsten Kochlöffel machen", stieß Zorro sich von Rahmen ab und setzte sich zu den Zwei.

Sanji sah ihn böse an. Das eine hatte mit dem anderen nichts zu tun.

"Braucht ihr noch Hilfe oder schafft ihr zwei das?"

"Wir schaffen das auch ohne deine dreckige Bemerkungen...", murrte er und nahm das fertig geschnittene Gemüse und gab es zum Hackfleisch dazu.

"Ey ich wollte wirklich höflich sein diesmal", schmunzelte Zorro.

"Taki rühren!", verkündete der Junge nur.

Sanji schnaubte und hob Taki hoch.

"Dann mal los mein fleißiger Souchef..." Fröhlich nahm Taki den Löffel und rührte das Fleisch um. Zorro sah einfach nur grinsend den beiden zu.

"Schön vorsichtig damit nichts aus der Pfanne spritzt."

Wieder nickte der Junge und machte sich hochkonzentriert an die Arbeit. Er wollte schließlich das Sanji stolz auf ihn war.

Zufrieden ließ Sanji ihn machen. Das Essen würde gleich fertig sein.

"Bekomm ich eigentlich auch was aus euren Zauberkessel oder ist das nur für Küchenfee und ihre helfenden Knirpse", grinste Zorro weiter.

"Wenn du weiter so sprichst, wirst du uns nur zusehen können...", warf er ihm einen Blick aus schmalen Augen zu.

"Ach Taki lässt es sicher nicht zu das sein Onkel verhungert oder Kleiner?"

"Nein Zoro nich verhungen", meinte der Junge sofort, wobei Zorro sich einen kleinen süffisanten Blick nicht verkneifen konnte. Zu sehr mochte er diese Spannung zwischen sich und Sanji. Endlich mal jemand der den Arsch in der Hose hatte um ihm kontra zu geben. Bei dem Gedanken wanderte sein Blick nicht grade unauffällig zu eben denjenigen des Blondes. Oh ja einen Arsch hatte der.

Da Sanji ihn noch immer ansah und das ziemlich böse, bemerkte er das natürlich.

"Hey..! Diesen Bonus hast du noch nicht freigeschaltet" Diesmal wurde Zorros Grinsend etwas anders.

"Gucken ist immer erlaubt", entgegnete er nur.

"Gegessen wird dann Daheim, oder wie?", hob sich nun eine von Sanjis Brauen. Wieder ein beinah raubtierhafter Blick der eindeutig sagte, was Zorro grade viel lieber daheim mit Sanji machen würde. Doch dann war er auch schon vorbei und er zuckte mit den Schultern.

"Ich kann mir notfalls auch einen Proteinshake machen."

Sanji verdrehte die Augen.

"Deck wenigstens den Tisch." Dazu sagte Zorro einfach nichts mehr und tat wie geheißen. Natürlich hatte Takeru hier schon spezielles Geschirr so wie einen Extrastuhl, den Zorro aus der Ecke holte.

"So Taki, das Essen ist jetzt fertig. Das hast du gut gemacht...", stellte Sanji ihn wieder auf den Boden. "Ich mach den Rest und du setzt dich schon mal hin, ok?"

"Jaaaa! Taki hat Essen gemacht! Ongel Zoro. Taki hat gekoch!", quietschte der Junge fröhlich und rannte dann auf seinen Onkel zu, der ihn wie immer auffing.

"Bravo Takeru mach so weiter und du bist bald besser als Sanji", lachte Zorro nur.

"Nein! Weil Sandie bei uns bleibn muss. Guck!", zog er dann sein gemaltes Bild vom Tisch zu ihnen.

"Hat Taki gemal! Famlie!", verkündete er stolz. Zorro brauchte nicht lange um zu erkennen wer die drei Männchen auf dem Bild sind.

"Also...ganz so weit sind wir aber noch nicht", widersprach er deswegen seinem Neffen.

"Taki wird bestimmt in 20 Jahren mal besser sein wie ich..." stimmte Sanji zu machte den Reis beim Fleisch dazu, rührte noch mal um und servierte dann.

"Aber Koch wird der Junge nicht unbedingt", steckte Zorro das Bild ein und setzte Taki dann in seinen Stuhl.

"Sagt ja auch niemand...", setzte er sich. "Er hat noch mehr als genug Zeit." Dem stimmte Zorro nickend zu. Als er dann das Essen vor sich sah und roch, bekam er nun auch richtig Hunger und griff zu.

"Lasst es euch schmecken."

Da alles schon klein war, konnte Taki sofort reinhauen. Das tat der Junge auch und Zorro band ihm noch schnell ein Lätzchen um, um schlimmeres zu verhindern. Dann war auch bei ihm kein Halten mehr. Sanjis Essen schmeckte aber auch einfach zu gut. So ließen die drei es sich schmecken.